

Geschäftsbericht 2021

Wasserwerk Zeven

Aussichten und Rückblicke



Inhalt

Intro.....	3	Jahresabschluss.....	14
Auf einen Blick	3	Bilanz zum 31. Dezember 2021	14
Vorwort	5	Gewinn- und Verlustrechnung 2021	17
Bericht des Betriebsausschusses	6		
Lagebericht	7	Anhang	18
Ertragslage	7	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	19
Wasserabgabe.....	8	Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2021.....	20
Cash Flow.....	9	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22
Wertschöpfung	9	Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	22
Investitionen.....	10	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	23
Bilanzstruktur	11	Eigenkapitalentwicklung.....	24
Finanzierungsrechnung.....	12	Rückstellungen	24
Finanzielle Verhältnisse	12	Organe des Wasserwerkes.....	25
Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres	13	Sonstige Angaben.....	25
Risiken der zukünftigen Entwicklung	13		
		Glossar	26

Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Zeven – Wasserwerk, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven

Verantwortlich: Ralph Keuntje, kfm. Leiter, Prokurist

Fotos: pixabay.com (S. 1, 4, 16,18)

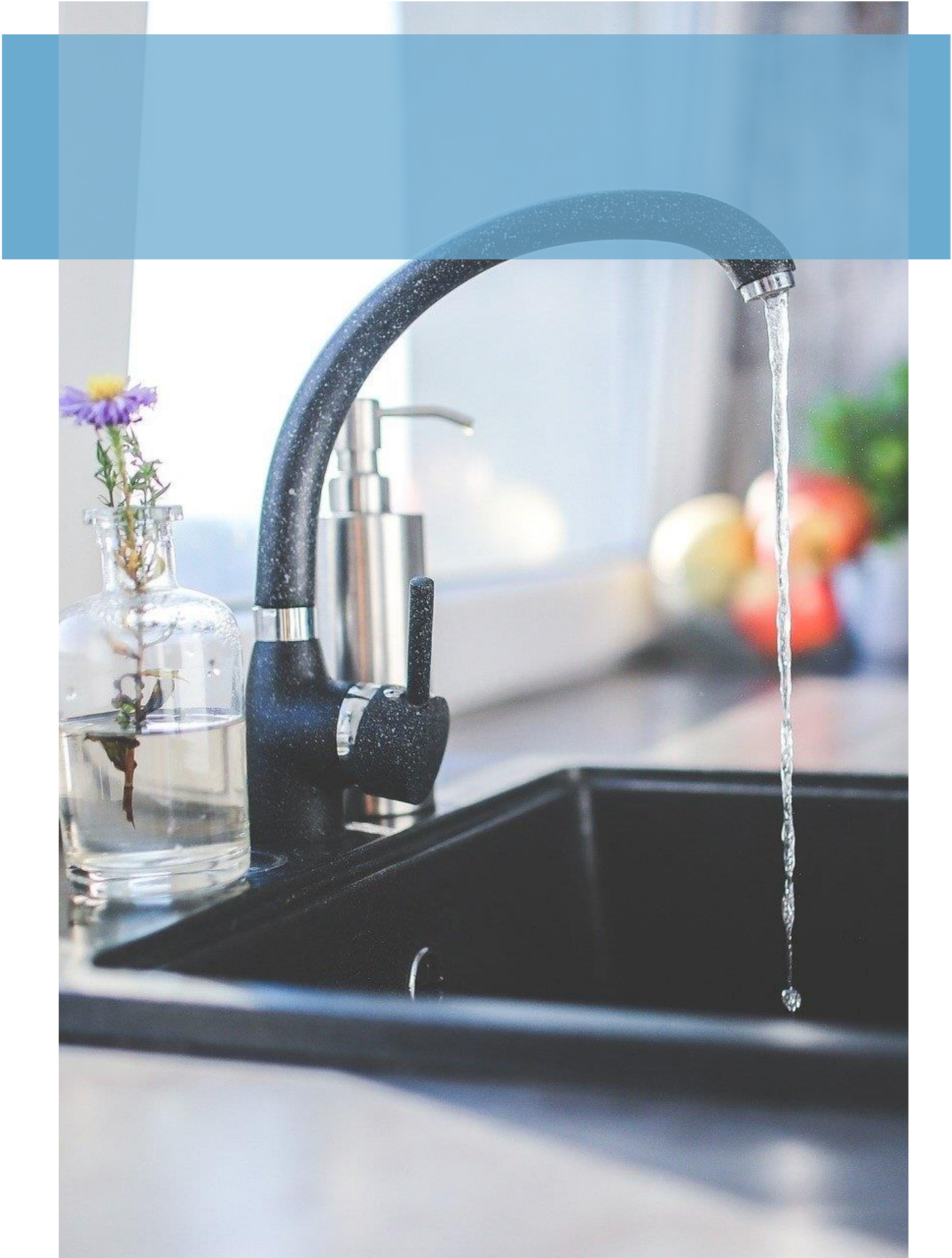
Bilanzierung: Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen

Intro

Auf einen Blick

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.827	1.916	1.712
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	9	7
Sonstige betriebliche Erträge	3	3	121
	1.839	1.928	1.840
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	382	380	521
Aufwendungen für bezogene Leistungen	450	416	410
	832	796	931
Abschreibungen	284	338	334
Sonstige betriebliche Aufwendungen	569	429	445
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	49	51
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32	90	8
Ergebnis nach Steuern	88	226	73
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresergebnis	86	224	71
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	- 86	- 224	- 71
Jahresergebnis	0	0	0

Investitionen in T€	2019	2020	2021
Wasserversorgung	1.457	888	794
Gesamtinvestitionen	1.457	888	794



Vorwort

Liebe Kunden und Partner des Wasserwerkes Zeven,

im vergangenen Jahr konnte das Wasserwerk in gewohnter Weise vollumfänglich und sicher alle Kunden mit sehr gutem Trinkwasser versorgen. Basis dafür ist zum einen eine zuverlässige und moderne Technik. Dafür wurde wieder sowohl ins Rohrnetz als auch in die Werkstechnik und die Förderbrunnen investiert.

Zum anderen muss dem Wasserwerk eine entsprechende Genehmigung zur Entnahme von Grundwasser vorliegen.

Genehmigende Behörde ist hier der Landkreis Rotenburg. Eine wasserrechtliche Entnahmegenehmigung, und im Falle unseres Werks eine sogenannte Bewilligung, ist ein starkes Recht. Immerhin geht es um die Versorgungssicherheit mit dem wichtigen Gut Trinkwasser über bis zu 30 Jahre. Deshalb ist der Antrag einer solchen Bewilligung extrem aufwändig. Er umfasst beispielsweise ein hydrogeologische Strömungsmodell, naturschutzfachliche- und bauliche Prüfungen, eine Wasserbedarfsprognose und diverse gutachterliche Stellungnahmen. Zum 30.06.2022 läuft die derzeitige (verlängerte) Bewilligung aus. Seit 2017 sind wir mit der Zusammenstellung der Antragsunterlagen beschäftigt. Dies hat sehr viel Zeit und vor allem

Mittel gebunden. Umso mehr freue ich mich, dass wir Mitte Juni 2022 den Antrag zur Neubewilligung planmäßig abgeben werden. Für uns und hoffentlich auch für Sie ist auch das wieder ein Zeichen der Verlässlichkeit unseres bzw. Ihres Wasserwerks; und damit auch wieder für die nächsten 30 Jahre.

Der Klimawandel und der Zuwachs in Zeven sind übrigens berücksichtigt. Beläuft sich die bisherige Bewilligung auf eine Entnahme von 2,3 Millionen Kubikmeter pro Jahr, werden künftig 2,6 Millionen Kubikmeter beantragt.

Ihr



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder,
Geschäftsführer der Stadtwerke Zeven GmbH und
Betriebsleiter des Wasserwerkes Zeven

Zeven, 14. April 2022

Bericht des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach der Satzung zugewiesenen Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Die Betriebsleitung informierte uns in drei ordentlichen Ausschusssitzungen über die Geschäftsentwicklung und wichtige Unternehmensereignisse sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorgänge und Pläne wurden erläutert und eingehend erörtert.

Wichtige Themen der Ausschusssitzungen waren:

- Geschäftsberichte 2018, 2019 und 2020
- Wirtschaftsplan für 2022
- Erhöhung der Wasserentnahmegebühr
- Auftragsvergaben

Über die Maßnahmen, die der Zustimmung des Betriebsausschusses bedurften, wurden wir jeweils rechtzeitig und detailliert in Kenntnis gesetzt, so dass wir unsere Entscheidungen nach ausführlichen Debatten sorgfältig abwägen konnten.

Den ehrenamtlich für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven Tätigen und der Belegschaft der betriebsführenden Stadtwerke Zeven spreche ich meinen Dank für die engagiert geleistete Arbeit aus.

Zeven, im April 2022

Betriebsausschuss des Wasserwerkes
Samtgemeinde Zeven

Michael Butt
Vorsitzender

Lagebericht

Ertragslage

Auch im Berichtsjahr haben wir unseren Versorgungsauftrag in vollem Umfang erfüllt. Zum 1. Januar 2021 wurden die Grundgebühren gesenkt und die Wassergebühren erhöht. Im Geschäftsjahr 2021 sind hieraus bei gesunkenen Wasserabgabemengen die Umsatzerlöse gesunken. Der Materialaufwand stieg insbesondere durch das gestiegene Wasserentnahmeentgelt bei leicht steigenden Unterhaltungsmaßnahmen. Das Jahresergebnis ist aus dieser Entwicklung gesunken.

Der Trinkwasserbedarf wird nahezu vollständig durch eigene Förderbrunnen des Wasserwerkes gedeckt. Geringfügige Mengen werden im Rahmen von Notverbundleitungen von anderen Wasserversorgungsunternehmen bezogen.

Die nutzbare Wasserabgabe an die Kunden ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 4,8 % bzw. um 85.000 cbm gesunken. Ursächlich hierfür waren neben dem Sparverhalten der Haushaltskunden, die Witterungseinflüsse und die gesunkenen Abnahmen der gewerblichen Kunden.

Für unsere Kunden beträgt der Wasserpreis seit 2021 0,94 € je Kubikmeter. Die Grundgebühren betragen pro Monat 2,09 €.

Der Durchschnittserlös je verkauften Kubikmeter Trinkwasser beträgt 1,01 €/m³ (Vorjahr 1,03 €/m³).

Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr 2021 betragen 131 T€.

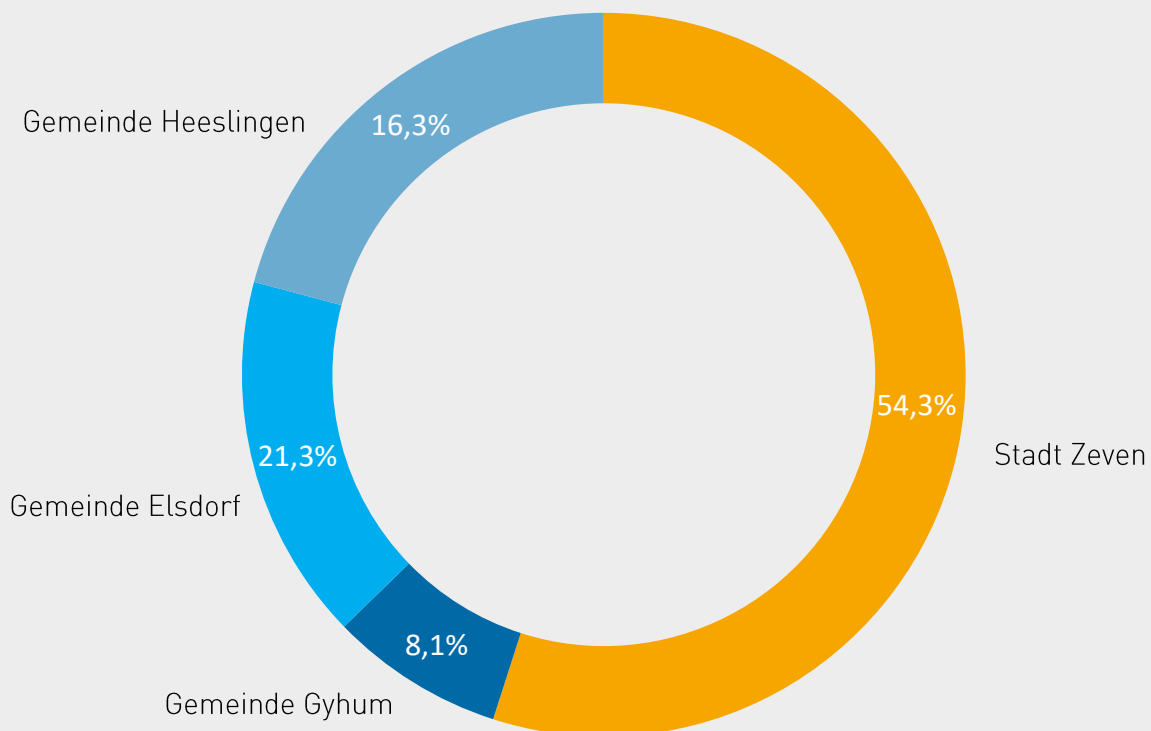
Gemäß Ratsbeschluss vom 9. Dezember 2020 wurden aus Gebührenüberdeckungen vergangener Jahre 117 T€ im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigt; in entsprechender Höhe erfolgten ertragswirksame Rückstellungsaufösungen.

Der in 2021 erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 71 T€ wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Wasserabgabe

Wasserabgabe	Abgabe in m ³		Veränderung	Veränderung
	2021	2020	Absolut m ³	in %
Stadt Zeven	915.000	949.000	- 34.000	- 3,6
Gemeinde Heeslingen	275.000	295.000	- 20.000	- 6,8
Gemeinde Elsdorf	359.000	389.000	- 30.000	- 7,7
Gemeinde Gyhum	137.000	138.000	- 1.000	- 0,7
Insgesamt	1.686.000	1.771.000	- 85.000	- 4,8

Wasserabgabe in %



Cash Flow

Der positive Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt mit 396 T€ um 43 T€ über dem Vorjahreswert. Im Verhältnis zum Umsatz beträgt der Cash Flow rd. 23 %.

Unser Werk verfügt weiterhin über eine solide Finanz- und Ertragslage. Mit kontinuierlich vorausschauenden Investitionen haben wir unsere Unternehmensposition abgesichert. Wir verfügen über ausreichende Ressourcen und haben zudem

unseren Unternehmenswert weiter steigern können.

Die kontinuierlichen Erneuerungen unserer Verteilungsanlagen werden weiter betrieben. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden bei Bedarf umgehend durchgeführt.

Wertschöpfung

Die Unternehmensleistung belief sich unter Einschluss aller Erträge auf 1.842 T€. Unter Abzug von Materialaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Konzessionsabgaben, ergibt sich eine Wertschöpfung von

263 T€ (14,3 %) für den Abrechnungszeitraum. Es wurden an Steuern und Abgaben 141 T€ und an Zinsen 51 T€ gezahlt. Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 71 T€ aus.

	in T€	in %
Entstehung der Wertschöpfung		
Unternehmensleistung unter Einschluss aller Erträge	1.842	100,0
Materialaufwendungen	931	50,5
Abschreibungen	334	18,1
übrige Vorleistungen	314	17,1
Wertschöpfung	263	14,3
Verwendung der Wertschöpfung		
Steuern und Abgaben (incl. Konzessionsabgaben)	141	53,6
Zinsen an Darlehensgeber	51	19,4
Jahresüberschuss	71	27,0
Wertschöpfung	263	100,0

Investitionen

Eines der vorrangigen Ziele ist die Zukunftssicherung des Unternehmens. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Versorgungsnetzes werden kontinuierlich fortgesetzt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden fortlaufend auf einem hohen Niveau durchgeführt.

Die getätigten Investitionen betragen im Berichtszeitraum 794 T€. Die Investitionsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2021 lagen im Ausbau des

Versorgungsnetzes und der Erneuerungen von Wassergewinnungsanlagen. Es wurden 63 Hauswasseranschlüsse erstellt und im Zuge der kontinuierlichen Rohrnetzerweiterung ca. 2,2 Kilometer Leitungen verlegt. Durch unsere bestehenden modernen Anlagen ist die Versorgung der Abnehmer, auch im Notfall, uneingeschränkt gewährleistet.

Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen erfolgten in 2021 nicht.

Investitionen in €	2021	2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	46.781,40	0,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	24.634,70	0,00
Gewinnungs- und Bezugsanlagen	24.034,82	102.853,87
Rohrnetz/Hausanschlüsse	202.930,16	360.306,06
Wasserzähler	24.969,56	38.015,71
Maschinen und maschinelle Anlagen	288.054,75	19.417,78
Geschäftsausstattung	14.133,93	37.057,21
Unfertige Bauten, Rohrnetz	168.852,70	330.745,50
Insgesamt	794.392,02	888.396,13

Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens von 80 % zeigt die Kapitalintensität unseres Wasserversorgungsunternehmens.

Das Eigenkapital ist um 71 T€ auf 2.999 T€ gestiegen. Sein Anteil an der gesunkenen Bilanzsumme hat sich um 3% Prozentpunkte auf 49,6 % erhöht.

Das langfristige Fremdkapital ist um 282 T€ gesunken. Die planmäßigen Darlehenstilgungen betragen 236 T€. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der gesunkenen Bilanzsumme verminderte sich auf 36,6 %.

	in T€	in %
Liquide Mittel	650	10,8
Forderungen	356	5,9
Vorräte	202	3,3
Anlagevermögen	4.838	80,0
Aktiva	6.046	100,0
Eigenkapital	2.999	49,6
Ertragszuschüsse	0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	2.215	36,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	832	13,8
Passiva	6.046	100,0

Finanzierungsrechnung

Der Kapitalbedarf für die Investitionen des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 794 T€ wurde aus den selbst erwirtschafteten Mitteln, durch die von den Neukunden gezahlten Bauzuschüsse und dem

Abbau der liquiden Mittel finanziert. Es erfolgten keine Darlehensaufnahmen in 2021. Aus den weiteren Geschäftsabwicklungen ergab sich eine Liquiditätsabnahme von 430 T€.

	in €	in %
Veränderung Vorräte, Forderungen, Rückstellungen und kurzfristige Verbindlichkeiten	47	4,3
Abnahme Liquidität	430	39,6
Ertragszuschüsse	205	18,9
Abschreibungen	334	30,7
Jahresergebnis	71	6,5
Mittelherkunft	1.087	100,0
Investitionen	794	73,0
Abnahme Darlehen	293	27,0
Mittelverwendung	1.087	100,0

Finanzielle Verhältnisse

Ende 2021 decken das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten das Anlagevermögen vollständig. Die Überdeckung beträgt 376 T€.

Zum 31. Dezember 2021 werden liquide Mittel von 650 T€ und Bankverbindlichkeiten von 2.147 T€ ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich bei einem gestiegenem Eigenkapital bei einer gesunkenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 3 Prozentpunkte auf 49,6 % erhöht.

Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres

- Für das laufende Jahr erwarten wir insgesamt bei weiteren Neuanschlüssen und leicht kälteren Witterungseinflüssen eine leicht steigende Abgabe zu 2021.
- Es sind Grunderwerbe im Wassergewinnungsgebiet eingeplant.
- Im Juni 2022 soll der Antrag zur Neubewilligung der wasserrechtlichen Entnahmegenehmigung gestellt werden.
- Die allgemeinen Rohrnetzerweiterungen betreffen 125 geplante neue Hausanschlüsse in den Baugebieten.
- Darüber hinaus werden wir die Sanierung des Versorgungsnetzes und Wasserzählerauswechselungen weiter vornehmen.
- Da tendenziell ein allmählicher Rückgang der Neubautätigkeiten erwartet wird, wird zukünftig die Entwicklung der Trinkwasserabgabe wesentlich vom Verbraucherverhalten und von der Witterung abhängen.
- Insgesamt wird dennoch mit einem positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 gerechnet.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auswirkungen im Zusammenhang mit der wasserwirtschaftlichen Liberalisierung sind derzeit weder erkennbar noch zu erwarten. Im Übrigen sind bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht ersichtlich.

Der Ende Februar 2022 begonnene Krieg Russlands gegen die Ukraine hat vielfaches Leid über die Menschen gebracht. Welche negativen

Auswirkungen sich aus dem Krieg für das Wasserwerk Zeven aus den wirtschaftlichen Einschränkungen ergeben werden, kann hier z. Zt. nicht beurteilt werden.

Die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie birgt daneben weiterhin das Risiko von Umsatzausfällen für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven bei den Gewerbe- und Industriekunden.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		89.545,00	50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	625.000,96		628
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	697.396,00		736
3. Verteilungsanlagen	2.046.084,00		2.217
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	948.808,00		502
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.857,00		46
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	380.814,95		403
		4.747.960,91	4.532
		4.837.505,91	4.582
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		202.009,19	196
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	126.549,17		117
2. Sonstige Vermögensgegenstände (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	229.465,46		306
		356.014,63	423
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		650.051,35	1.080
Summe der Aktiva		6.045.581,08	6.281

Passiva	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00		2.000
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	212.343,38		212
2. Gewinnrücklage	405.627,10		406
III. Zweckgebundene Rücklage	381.016,63		310
IV. Bilanzgewinn	0,00		0
		2.998.987,11	2.928
B. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	7
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	73.634,00		89
2. Sonstige Rückstellungen	373.521,96		480
		447.155,96	569
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 294.798,07; Vorjahr T€ 239)	2.147.372,81		2.384
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.935,05 Vorjahr T€ 1)	1.935,05		2
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 251.318,08; Vorjahr T€ 334)	251.318,08		334
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 46.113,04; Vorjahr T€ 26)	46.113,04		27
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon: - mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr: € 152.699,03; Vorjahr T€ 30 - aus Steuern: € 0,00; Vorjahr T€ 0 - im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr T€ 0	152.699,03		30
		2.599.438,01	2.777
Summe der Passiva		6.045.581,08	6.281



Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	1.712.081,91	1.910
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.399,72	9
3. Sonstige betriebliche Erträge	120.508,67	8
	1.839.990,30	1.927
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	520.474,24	380
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	410.426,68	416
	930.900,92	796
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	333.972,84	338
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	445.060,05	429
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.095,00	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.608,62	50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.184,79	89
10. Ergebnis nach Steuern	73.358,08	226
11. Sonstige Steuern	2.204,02	2
12. Jahresüberschuss	71.154,06	224
13. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	-71.154,06	- 224
14. Gewinn	0,00	0

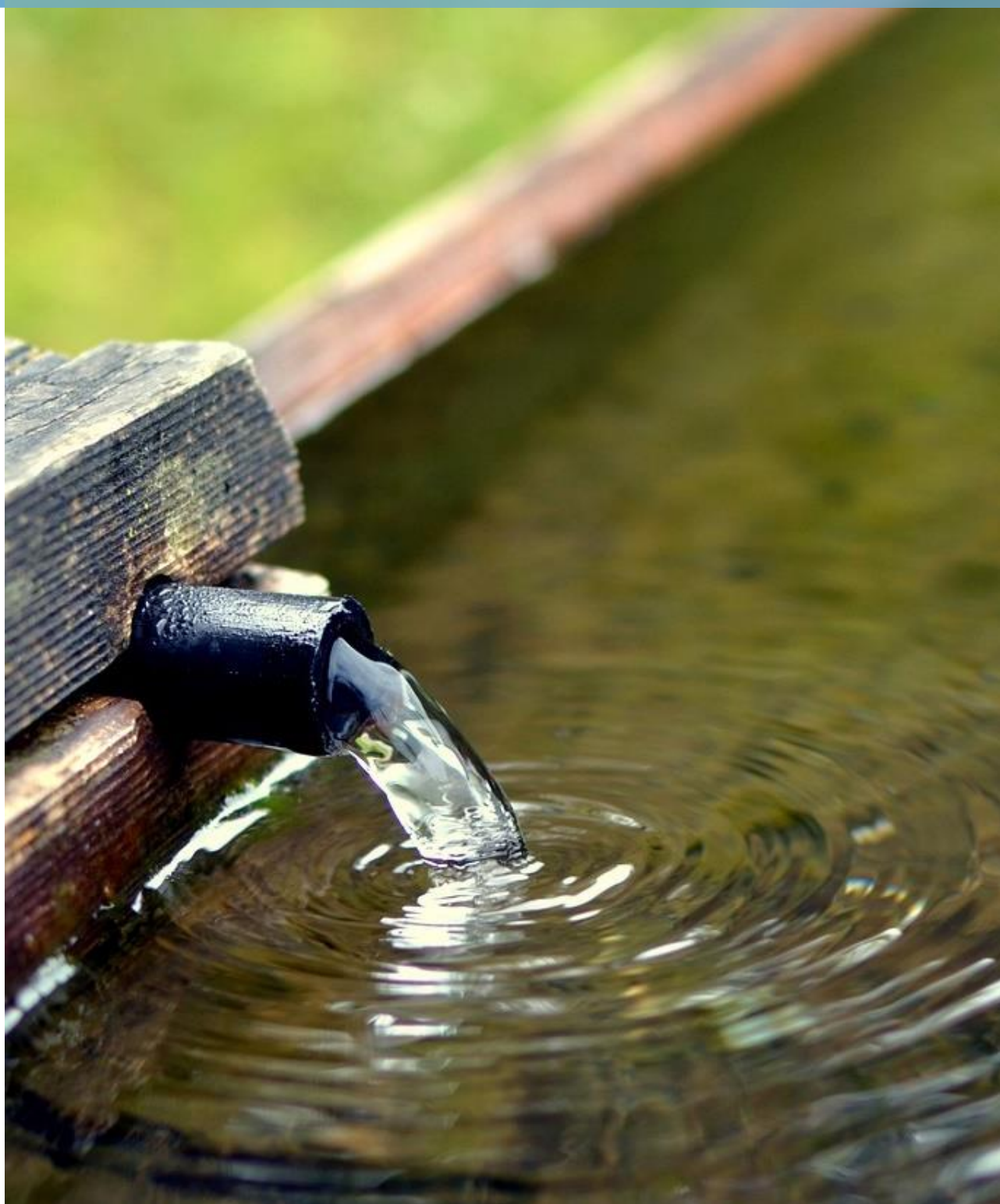
Anhang

Firma: Wasserwerk Zeven, Eigenbetrieb der Samtgemeinde Zeven

Sitz: Zeven

Registergericht: Handelsregister Amtsgericht Tostedt

Handelsregisternummer: HRA 120264



Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden gemäß der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen, dem HGB und den übrigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreise zzgl. Nebenkosten abzgl. Skonti und Zuschüsse = Z) - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet.

Aufgrund der ab 2003 geltenden steuerlichen Vorschriften werden die ab 2003 von den Kunden erhaltenen Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Die Abschreibungen werden bei Gebäuden linear für die Nutzungsdauer von 50 Jahren berechnet. Die Nutzungsdauer bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt zwischen 10 und 25 Jahre, bei anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 25 Jahre.

Die Anlagen werden sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben. Sobald die lineare Abschreibung höher ist als die geometrisch-degressive, wird auf die lineare Abschreibung gewechselt. Die Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos angesetzt. Es besteht unverändert eine Einzelwertberichtigung über 73 T€. Eine Pauschalwertberichtigung besteht in Höhe von 1 T€.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigem Erfüllungsbetrags angesetzt; ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung über den Auflösungszeitraum.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven wird im Gesamtabschluss der Samtgemeinde Zeven erfasst.

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €					Anfangsstand
	Anfangsstand	Zugang (+) BKZ (-)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90.281,08	46.781,40	0,00	0,00	137.062,48	40.455,08
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.414.604,28	24.634,70	0,00	0,00	1.439.238,32	786.299,32
2. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	4.480.932,32	24.034,70	0,00	0,00	4.504.238,98	3.745.251,32
3. Verteilungsanlagen	14.123.875,78	227.899,72 - 204.748,37	0,00	3.906,98	14.123.875,78	11.907.264,78
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	717.699,41	288.054,75	0,00	187.133,91	1.192.888,07	215.508,41
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	235.647,32	14.133,93	0,00	0,00	249.781,25	189.439,25
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	403.003,14	168.550,65	0,00	- 191.040,89	380.814,95	0,00
	21.375.762,25	747.610,62 - 204.748,37	0,00	0,00	21.918.624,50	16.843.763,15
Summe des Anlagevermögens	21.466.043,33	794.392,02 - 204.748,37	0,00	0,00	22.055.686,98	16.884.208,23

Abschreibungen in €					Restbuchwerte Ende 2021 in €	Restbuchwerte Ende 2020 in €	Kennzahlen v.H.	
Jahresabschreibungen (+)	Neuzugänge (+)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand			Abschreibungs-satz Ø	Restbuchwert Ø
7.072,40	1.039,40	0,00	0,00	47.517,48	89.545,00	49.836,00	5,2	65,3
27.938,70	287,70	0,00	0,00	814.238,02	625.000,96	628.304,96	1,9	43,4
62.319,82	1.285,72	0,00	0,00	3.807.571,14	697.396,00	735.681,00	1,4	15,2
197.585,33	8.552,52	0,00	0,00	12.104.850,11	2.046.084,00	2.216.611,00	1,4	14,5
28.571,66	1.979,66	0,00	0,00	244.080,07	948.808,00	502.191,00	2,4	79,5
10.484,93	669,93	0,00	0,00	199.924,25	49.857,00	46.208,00	4,2	20,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	380.814,95	403.003,14	0,0	100,0
326.900,44	12.775,53	0,00	0,00	17.170.663,59	4.747.960,91	4.531.999,10	1,5	21,6
333.972,84	13.814,93	0,00	0,00	17.218.181,07	4.837.505,91	4.581.835,10	1,5	21,9

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen 94 T€ auf die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Installationen. Die Verbrauchsabgrenzung wurde mit 107 T€ berücksichtigt.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Einzelwertberichtigung über 73 T€ und eine Pauschalwertberichtigung über 1 T€ abgesetzt.

Von den bis einschließlich 2002 empfangenen Ertragszuschüssen werden 5 % der Ursprungsbeiträge als Ertrag verrechnet. Die planmäßigen Auflösungen für 2021 betragen 7 T€. Die ab 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden hauptsächlich mit 213 T€ Steuererstattungsbeträge ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungs- und Beratungskosten über 11 T€ und zurückgestellte Wassergebühren für zukünftige Gebührenerkalkulationszeiträume nach Ablauf des Jahres 2023 über 384 T€ abzüglich der Abzinsung über 21 T€.

In 2021 erfolgte keine Darlehensaufnahme. Die planmäßigen Darlehenstilgungen hatten ein Gesamtvolumen von 236 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich Wassergeldabrechnungen und restliche Konzessionsabgaben.

Verbindlichkeiten in T€ (Vorjahr in T€)	Insgesamt	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.147 (2.384)	1.852 (2.145)	699 (978)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	2 (2)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	251 (334)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (Vorjahr)	46 (27)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	153 (30)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	2.599 (2.777)	1.852 (2.145)	699 (978)

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten mit 1.695 T€ Trinkwasserlieferungen, mit 7 T€ die Auflösung von Ertragszuschüssen sowie mit 10 T€ Bauwasserlieferungen und andere Nebengeschäftserträge.

Trinkwasserlieferungen	Abgabe in m ³	Ertrag in €
Stadt Zeven	915.000	938.000
Gemeinde Heeslingen	275.000	286.000
Gemeinde Elsdorf	359.000	333.000
Gemeinde Gyhum	137.000	137.000
Gesamt	1.686.000	1.695.000

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten in 2021 Erträge aus der Auflösung der Gebührenrückstellung in Höhe von 117 TE.

Angaben zum Jahresergebnis

Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2021 nach der Zuführung von 71.154,06 € zu den zweckgebundenen Rücklagen ein Ergebnis von 0,00 € aus.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 wird der Rat der Samtgemeinde Zeven noch beschließen.

Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

Umsatzerlöse in €	2021	2020	Veränderung	Veränderung in %
Stadt Zeven	938.000	1.007.000	-69.000	-6,9
Gemeinde Heeslingen	286.000	317.000	-31.000	-9,8
Gemeinde Elsdorf	333.000	355.000	-22.000	-6,2
Gemeinde Gyhum	138.000	141.000	-3.000	-2,1
Zwischensumme	1.695.000	1.820.000	-125.000	-6,9
Auflösung Ertragszuschüsse	7.000	14.000	-7.000	-50,0
Auflösung Geb.rückstellung	0	62.000	-62.000	-100,0
Nebengeschäftserträge	10.000	14.000	-4.000	-28,6
Gesamt	1.712.000	1.910.000	-198.000	-10,4

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital stieg auf 2.999 T€. Die Eigenkapitalquote stieg bei einer gesunkenen Bilanzsumme auf 49,6 % (Vorjahr 46,6%).

Eigenkapitalentwicklung	Ertrag in €
Stand per 1. Januar 2021	2.927.833,05
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage 2021	71.154,06
Stand per 31. Dezember 2021	2.998.987,11

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen das Veranlagungsjahr 2020 mit 74 T€.

Gebührenüberdeckungen aus Jahren vor 2021 über insgesamt 363 T€.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Jahresabschluss- und prüfungskosten über 11 T€ und

Sonstige Rückstellungen in €	Stand am 01.01.2021	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	+Auf, -Abzinsung	Stand am 31.12.2021
Gebührenkalkulation	469.116,52	0,00	117.146,00	0,00	+ 10.551,44	362.521,96
Jahresabschlusskosten	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
Prüfungskosten	7.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00
Gesamt	480.116,52	11.000,00	117.146,00	11.000,00	+10.551,44	373.521,96

Im Zusammenhang mit dem Bestellobligo für Investitionen bestehen zum 31. Dezember 2021 finanzielle Verpflichtungen von rd. 54 T€.

Organe des Wasserwerkes

Betriebsausschuss

- Ratsherr Rolf Grabowski, Maschinenbautechniker, Vorsitzender, bis 9.11.2021
- Ratsherr Michael Butt, Polizeibeamter, stellv. Vorsitzender bis 9.11.2021, Vorsitzender ab 9.11.2021
- Ratsherr Hans-Peter Klie, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, stellv. Vorsitzender ab 9.11.2021
- Ratsherr Fabian Bernert, Polizeibeamter, ab 9.11.2021
- Ratsherr Hans-Peter Brinkmann, staatl. gepr. Landwirtschaftsleiter, ab 9.11.2021
- Ratsfrau Susanne Mrugalla, Direktrice, ab 9.11.2021
- Ratsherr Christian Müller, Landwirt, ab 9.11.2021
- Ratsherr Joachim Müller, Kaufmann, ab 9.11.2021
- Ratsherr Jan Nieswandt, ab 9.11.2021
- Ratsherr Hermann Albers, Landwirt, bis 9.11.2021
- Ratsherr Günter Baden, Sparkassenkaufmann, bis 9.11.2021
- Ratsherr Hans-Jürgen Budde, Rentner, bis 9.11.2021
- Ratsherr Hans-Günter Krauskopf, Fotograf, bis 9.11.2021
- Ratsherr Heiko Pries, Anlagen- und Roboterinstandhalter, bis 9.11.2021
- Ratsherr Michael Soltz, Webmaster, bis 9.11.2021

Betriebsleiter

- Dr.-Ing. Marcel Meggeneder

Sonstige Angaben

Aufwendungen für Organe und Organkredite

Die Aufwendungen für den Werkausschuss betragen 1.040,00 €.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr 2021: 7 T€.

Belegschaft

Die Samtgemeinde Zeven beschäftigt für das Wasserwerk keine Mitarbeiter.

Betriebsführung

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Zeven GmbH.

Zeven, den 14. April 2022



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder
Betriebsleiter

Die Bilanzierung wurde durch die Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen erstellt.

Glossar

Cash Flow

Kennzahl zur Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens

Eigenkapitalquote

Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme

Eigenkapitalrendite

Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität; abgeleitet aus dem Verhältnis vom Gewinn zu Eigenkapital

TrinkwV

Abkürzung für »Trinkwasserverordnung«

Wasserschutzgebietsverfahren

Die Wasserschutzgebietsfestsetzung ist als Instrument des vorbeugenden Grundwasserschutzes besonders geeignet, schädliche Verunreinigungen des zur öffentlichen Wasserversorgung genutzten Grundwassers zu verhindern. Die Muster-Wasserschutzgebietsverordnung enthält neben allgemeinen Verboten auch spezielle Ver- und Gebote für die Landwirtschaft. Ziel ist es, den Nitratgehalt im Umfeld von Trinkwassergewinnungsanlagen zu senken.

Betriebsausschuss

Vertretung der zu versorgenden Kunden aller Einzelgemeinden und als deren Entscheidungsgremium und Kontrollorgan zuständig für die laufende und zukünftig zu erbringende Arbeit im Wasserwerk Zeven.

Wertschöpfung

Stellt die Leistung des Unternehmens vor Steuern, Abgaben, Zinsen und Gewinn dar

Z

Abkürzung für Zuschüsse



Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Tel. +49 (0)4281 757-100
info@stadtwerke-zeven.de
www.stadtwerke-zeven.de